

Die neue Milchverordnung.

Einpruch der Klein Händler.

Die Verfügung der Fettstelle Groß-Berlin, nach der zukünftig die Milch-Kleingeschäfte in solche, die süße, und in solche die saure Milch abgeben, eingeteilt werden sollen, hat in den Kreisen der Milchhändler viel böses Blut erregt. Der Berliner Magistrat gibt nun heute bekannt, daß die neue Organisation noch nicht mit der Annahme der Milchbezugsarten für September erfolgen werde. Die Fettstelle sei sich bewusst, daß die neue Maßnahme die vorhandenen Mißstände nicht endgültig beseitigen könne. Ungeachtet aller Vorstellungen bei den Zentralbehörden, mehr als bisher auf eine gute Behandlung der Milch auf dem Lande hinzuwirken, werde die Menge der sauren oder im schlechten Zustande in Berlin eintreffenden Milch immer größer. Es habe daher für eine Verteilung gesorgt werden müssen, durch die wenigstens die Kleinen Kinder gute Milch erhalten. Die bisher den Kleinhändlern erteilte Anweisung, für die Kleinen Kinder süße Milch aufzugeben, habe das gewünschte Ergebnis nicht gehabt.

In einer Versammlung der Milch-Kleinhändler, die gestern abend stattfand, wurden gegen die neuen Bestimmungen der Fettstelle Groß-Berlin lebhafteste Bedenken geäußert. Die städtischen Behörden hätten vor dem Beschluß die Milchverteilung zu ändern erst die Händlerorganisationen hören sollen. Durch den Beschluß der Teilung der Geschäfte in solche die Kindermilch liefern und in solche, die nur Milch für Kranke und für Kinder über sechs Jahre abgeben, wird praktisch nicht viel erreicht werden. In der letzten Zeit sei so wenig gute Milch nach Berlin gekommen, daß sie auch der Geschäftsteilung für die Kinder unter sechs Jahren nicht genügt hätte. Auf der anderen Seite würde die Kundschaft der einzelnen Händler durch die Neueinteilung durcheinandergetrieben und die Geschäfte, die auch noch andere Lebensmittel als Milch abgeben, schwer geschädigt werden. Der Vorstand der Milchhändlerorganisation hat sich beschwerdeführend an das Oberkommando gewandt. Das Ergebnis dieses Schrittes soll in einer zweiten Versammlung bekanntgegeben werden, die am nächsten Montag stattfinden wird.